

Bürgerwald für Klimaschutz, jeder Baum zählt und wirkt!

In vielen Kommunen wird zur Zeit in den entsprechenden Gremien darüber beraten, welchen Beitrag die Heimatkommune (hier die Stadt Preetz) leisten kann, um den drohenden Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken, bzw. den Klimawandel zu verzögern oder gar zu stoppen.

Der Klimawandel geschieht, jedes Jahr, jeden Tag, jede Stunde, jetzt.

Jede im globalen Zusammenhang noch so „unbedeutende“ Maßnahme wirkt diesem Prozess entgegen, entweder real, messbar oder ideell, das Bewusstsein der Menschen beeinflussend.

Neueste Studien haben bewiesen, dass besonders das Setzen neuer Bäume in hohem Maße CO<sub>2</sub> binden kann, durch Aufforstung großer Flächen kann in den fortschreitenden Klimawandel messbar eingegriffen werden.

Die BGP -BürgerGemeinschaft Preetz – nimmt diese Erkenntnisse zum Anlass, die Errichtung eines „Bürgerwaldes-Preetz“ vorzuschlagen.

Erster Schritt ist die Erstellung eines Flächenkatasters, das, unabhängig von den aktuellen Eigentumsverhältnissen, ausweist, in welchen Bereichen eine Aufforstung möglich ist.

Zweiter Schritt ist dann die Sicherstellung dieser Flächen für Maßnahmen der Stadt Preetz.

Dritter Schritt ist der Aufruf zur Bürgerbeteiligung bei der Gründung eines „Bürgerwaldes-Preetz“. Jede und jeder kann sich daran beteiligen, sei es durch Geldspenden zum Erwerb von Bäumen, sei es durch Erbringung von Eigenleistung bei der Entwicklung des Bürgerwaldes.

So kann jede und jeder seinen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die BGP wird dieses Projekt in die politische Arbeit der kommunalen Selbstverwaltungsgremien einbringen und hofft auf breite Zustimmung und Unterstützung.

Wenn Sie diese Idee unterstützen wollen, dann nehmen Sie Kontakt zur BGP auf: [info@bgp-preetz.de](mailto:info@bgp-preetz.de)